

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Sergius Silus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201359</p>
--	---

Beschreibung

Der sonst unbekannte Münzmeister zeigt hier möglicherweise seinen Großvater M. Sergius Silus, Praetor im Jahre 197 v. Chr., der als junger Mann seine r. Hand im Kampf verlor und von da an linkshändig kämpfte (Plinius, nat. hist. 7,104-106). Die Legende EX S(enatus) C(onsulto) weist darauf hin, daß die Münze im Auftrag des Senats von Quaestoren herausgegeben wurde, was gelegentlich vorkam. Q auf der Rs. weist auf das Amt des Quaestors, das eben jener M. Sergius Silus innehatte, hin (RRC 302).

Vorderseite: Kopf der Roma mit Greifenhelm nach r. Dahinter die Wertzahl XVI (ligiert).

Rückseite: Reiter nach l. mit Schwert und abgetrenntem Kopf in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.81 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	116-115 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Marcus Sergius Silus

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 286,1..